

A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche in Österreich

Jahrgang 2012

Ausgegeben am 30. August 2012

8. Stück

204. Information
205. Bildungskommission — Subventionsansuchen 2013
206. Kirchenmusikalische D-Prüfung
207. Kirchenmusikalische D-Prüfung
208. Kirchenmusikalische C-Prüfung
209. Berichtungen: Synodalausschuss, -ausschüsse
210. Bestellung von Mag. Michael Guttner zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feld am See
211. Bestellung von Mag. Susanne Kuhland zur Pfarrerin auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Donaustadt
212. Bestellung von Mag. Matthias Eikenberg zum Pfarrer auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Döbling
213. Bestellung von Mag. Heribert Hribernig zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Markt Allhau
214. Bestellung von Dr. Uwe Kühneweg zum Pfarrer auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Währing & Hernals
215. Bestellung von Mag. Roswitha Petz zur Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Krems
216. Bestellung von Mag. Ulrike Nindler zur Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Tulln
217. Bestellung von Mag. Andreas Gerhold zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stainz-Deutschlandsberg
218. Bestellung von Mag. Mathias Stieger zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Reutte
219. Bestellung von Mag. Siegfried Kolck-Thudt zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Amstetten-Waidhofen an der Ybbs
220. Bestellung von Mag. Dietmar Kreuz zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Purkersdorf
221. Bestellung von Mag. Rudolf Breckner zum Pfarrer auf die gesamtkirchliche Pfarrstelle im Bereich der Superintendentenz Wien
222. Bestellung von Mag. Elke Kunert zur Pfarrerin auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Währing & Hernals
223. Bestellung von Mag. Marianne Fliegenschnee zur Pfarrerin auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf
224. Bestellung von Mag. Gabriele Neubacher zur Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Attersee
225. Bestellung von Mag. Friedrich van Scharrel zum Seelsorger für die Evangelische Seelsorge im Krankenhaus und Gefängnis (ESK) für die Diözese Kärnten
226. Bestellung von Mag. Günter Wagner zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gallneukirchen
227. Bestellung von Mag. Julian Sartorius zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klosterneuburg
228. Zuteilung von Mag. Bernhard Petri-Hasenöhrle als Pfarramtskandidat der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf
229. Zuteilung von Mag. Katharina Alder als Pfarramtskandidatin der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich
230. Zuteilung von Mag. Helene Lechner als Pfarramtskandidatin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Liesing
231. Zuteilung von Dr. Marianne Pratl als Pfarramtskandidatin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Leibnitz
232. Zuteilung von Mag. Michael Simmer als Pfarramtskandidat der Evangelischen Jugend Niederösterreich
233. Zuteilung von Mag. Sabine Taupe als Pfarramtskandidatin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Kindberg
234. Zuteilung von Dipl.-Ing. (FH) Mag. Astrid Körner als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Krems
235. Zuteilung von Dr. Eva Harasta als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Rechnitz
236. Zuteilung von Mag. Clarissa Breu als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Innsbruck-Christuskirche
237. Zuteilung von Mag. Wolfgang ERNST als Lehrvikar der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Favoriten-Christuskirche
238. Zuteilung von Dr. Mag. Gernot Hochhauser als Lehrvikar der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gröbming
239. Zuteilung von Mag. Felix Hulla als Lehrvikar der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gallneukirchen
240. Zuteilung von Mag. Veronika Obermeier als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Linz-Innere Stadt
241. Zuteilung von Mag. Esther Scheuchl als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feffernitz
242. Kollektenplan für das Kirchenjahr 2012/2013

Kirchliche Mitteilungen

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.

204. Zl. A 24; 1962/2012 vom 17. Juli 2012

INFORMATION

Auf Grund mehrerer Anfragen stellt die Abteilung für juristische Angelegenheiten des Kirchenamts A. B. erneut fest, dass namentliche oder persönlich identifizierbare Austritte aus der Evangelischen Kirche in Österreich in Abkündigungen, Schaukästen oder Gemeindeblättern der Pfarrgemeinden nicht bekannt gegeben werden dürfen. Darin läge eine Verletzung der staatlichen und kirchlichen Datenschutzregeln, mittelbar auch des verfassungsgesetzlichen Schutzes durch das Gesetz über interkonfessionelle Verhältnisse 1868 und die Austrittsverordnung.

Raoul Kneucker

205. Zl. SYN 16; 1871/12 vom 10. Juli 2012

Bildungskommission — Subventionsansuchen 2013

Ansuchen um Subvention durch die Bildungskommission der Generalsynode der Evangelischen Kirche A. u. H. B. sind bis zum **11. Feber 2013** einzureichen. Gefördert werden Projekte in der Regel bis maximal 70% der Projektgesamtkosten bzw. bis zu einer Höhe von maximal € 2000. Bei der Antragstellung sind das Grundsatzpapier (siehe ABL vom 20. Dezember 2001) und der Kriterienkatalog (ABL vom 31. Jänner 2003) der Bildungskommission zu beachten.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass ausdrücklich als evangelische Bildungseinrichtungen deklarierte AntragstellerInnen bevorzugt berücksichtigt werden und nicht etwa Institutionen, in deren Wirkungsbereich z. B. bestimmte Formen von Weiterbildung für ehrenamtliche MitarbeiterInnen ohnehin fallen. Als standardisiertes Formblatt steht unter www.okr-evang.at/dokumente/antragbildungsvor.doc ein Formular zum Download zur Verfügung. Zu beachten sind die Rubrik Art/Form der Veranstaltung, die erbetene Projektbeschreibung und ein Finanzierungsplan.

Formal förderungswürdig sind Veranstaltungen, die mindestens zwei der folgenden Kriterien entsprechen: Initiativen mit langfristigen Zielen, Veranstaltungen mit gemischter Finanzierung, Verknüpfung mit anderen Bildungsträgern. Innovative Projekte, die im Zusammenhang mit dem „Diakoniejahr 2013“ stehen, werden bevorzugt.

Die Abrechnungen der 2012 unterstützten Projekte sind bis zum **1. Feber 2013** an das Kirchenamt, z. H. Frau Andrea Philipp zu senden. Wünschenswert ist auch eine Kontaktnahme mit den in den Zusagen übermittelten Paten/Patinnen der jeweiligen Projekte.

206. Zl. A 13; 1952/2012 vom 17. Juli 2012

Kirchenmusikalische D-Prüfung

Frau Andrea Schneider hat vor der kirchenmusikalischen Prüfungskommission des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B. am 15. Juli 2012 die kirchenmusikalische D-Prüfung mit Auszeichnung bestanden.

207. Zl. A 13; 1953/2012 vom 17. Juli 2012

Kirchenmusikalische D-Prüfung

Herr Dr. Edmund Nitsche hat vor der kirchenmusikalischen Prüfungskommission des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B. am 15. Juli 2012 die kirchenmusikalische D-Prüfung mit Auszeichnung bestanden.

208. Zl. A 13; 1954/2012 vom 17. Juli 2012

Kirchenmusikalische C-Prüfung

Frau Monika Steiner hat vor der kirchenmusikalischen Prüfungskommission des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B. am 15. Juli 2012 die kirchenmusikalische C-Prüfung bestanden.

209. Zl. G 30; 2074/2012 vom 8. August 2012

Berichtigungen: Synodalausschuss, -ausschüsse

Gemäß § 1 Abs 2 Z 7 Amtsblattgesetz 2005 in Verbindung mit Art 123 Kirchenverfassung erster Satz sind folgende amtliche Berichtigungen betreffend die Übernahme

von Zuständigkeiten der Synodalausschüsse A. B., H. B. sowie A. B. und H. B. in gemeinsamer Sitzung durch andere Organe der Evangelischen Kirche in Österreich kundzumachen:

• Ordnung des geistlichen Amtes (ABl. Nr. 138/2005, 90/2006, 129/2006, 157/2006, 97/2007, 90/2008, 197/2008, 20/2009, 188/2009, 240/2009, 22/2010, 192/2010, 231/2011, 232/2011, 283/2011, 5/2012, 110/2012 und 155/2012)

- § 10 Abs 1 Zustimmung des Kirchenpresbyteriums
- § 13 Zustimmung entfällt
- § 24 Zustimmung entfällt
- § 42 Abs 2 Zustimmung des Kirchenpresbyteriums
- § 79 Abs 3 Zustimmung des Finanzausschusses, Anhörung des Finanzausschusses entfällt
- § 81 Abs 1 Zustimmung des Finanzausschusses

• Geschäftsordnung der Synode H. B.

- § 3 Abs 1 Beschluss des Kirchenpresbyteriums
- § 12 Abs 1 Wahl der Mitglieder des Kirchenpresbyteriums H. B.
- § 12 Abs 2 und 3 entfällt
- § 15 Abs 5 in dringenden Fällen der Oberkirchenrat H. B.
- § 15 Abs 6 Vorsitzender/Vorsitzende des Kirchenpresbyteriums H. B.
- § 18 a Synodalausschuss H. B. entfällt

• Gleichstellungsordnung

- § 5 Abs 1 Bestellung durch die Kirchenpresbyterien A. B. und H. B. in gemeinsamer Sitzung
- § 11 Abs 4 Beschlussfassung durch die Kirchenpresbyterien A. B. oder H. B.
- § 14 Maßnahmen durch den Vorsitzenden der Generalsynode

• Ordnung für Lehrfeststellungen

- Z 6 Berufung durch das Kirchenpresbyterium A. B.

• Disziplinarordnung

- § 8 Abs 1 Ordnungsmaßnahmen durch die Kirchenpresbyterien A. B. oder H. B.
- § 8 Abs 3 Verfahren gegen ein Mitglied des Kirchenpresbyteriums H. B., statt Synodalausschuss H. B.
- § 58 Abs 2 Zustimmung durch das Kirchenpresbyterium, statt Synodalausschuss
- § 58 Abs 3 Maßnahmen durch das Kirchenpresbyterium A. B. oder H. B.
- § 80 Kirchenpresbyterium H. B. statt Synodalausschuss H. B.

• Ordnung für das Evangelische Schulwesen in Österreich

- § 7.2 Berichte an OKR A. B. bzw. H. B.

• Bauordnung 2009

- § 3 Abs 5 Genehmigung durch die Synode A. B. bzw. H. B.

• Datenschutzordnung

- § 4 Abs 3 Zustimmung entfällt
- § 10 Zustimmung entfällt

• Kirchenbeitrags- und Finanzausgleichsordnung

- § 1 Abs 3 Zustimmung durch den Finanzausschuss
- § 5 Bestellung durch OKR H. B.
- § 6 Bericht an OKR H. B.
- § 10 Abs 7 Entscheidung durch OKR H. B.
- § 12 Abs 2 Zustimmung entfällt
- § 14 Abs 1 Zustimmung durch Kirchenpresbyterien A. B. bzw. H. B.
- § 32 Zustimmung des Finanzausschusses

• Subventionsrichtlinien-Verordnung

- § 4 Abs 3 Behandlung durch Finanzausschuss allein

• Richtlinien über die außerordentliche Darlehensvergabe in der Evangelischen Kirche A. B.

- § 4 Abs 6 entfällt

• Verordnung über die Ausschreibung von Pfarrstellen

- § 4 entfällt; Berufung an Oberkirchenrat A. B. bzw. H. B.

• Ordnung des Referats für Sekten- und Weltanschauungsfragen

- § 4 Z 5 Bericht an den Oberkirchenrat H. B.
- § 4 Z 7 Entzug der Beauftragung durch Oberkirchenrat H. B.
- § 6 Z 3 Verpflichtung durch den Oberkirchenrat H. B.

• Ordnung für die landeskirchliche Stelle einer Jugendpfarrerin/eines Jugendpfarrers für Österreich

- § 7 Abs 1 Einvernehmen mit Kirchenpresbyterien A. B. und H. B.
- § 7 Abs 2 Einvernehmen mit Kirchenpresbyterien A. B. und H. B.

• Auszeichnungs-Ordnung

- § 2 Abs 1 Antragsberechtigt Kirchenpresbyterium A. B.
- § 4 Abs 2 Berufung an den Revisionssenat

• Ordnung der Evangelischen Hochschulgemeinde

- § 5 Abs 3 lit e Aufforderung durch die Kirchenpresbyterien A. B. und H. B. in gemeinsamer Sitzung

• Ehrenamtsordnung

- § 8 Abs 4 Zustimmung entfällt

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.

210. Zl. P 1576; 1765/2012 vom 2. Juli 2012

Bestellung von Mag. Michael Guttner zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feld am See

Mag. Michael Guttner wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z. 1 OdgA erneut zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feld am See gewählt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

211. Zl. P 1688; 1846/2012 vom 9. Juli 2012

Bestellung von Mag. Susanne Kuhland zur Pfarrerin auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Donaustadt

Mag. Susanne Kuhland wurde gemäß § 33 Abs. 1 OdgA zur Pfarrerin auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Donaustadt zugeteilt und mit Wirkung vom 1. November 2011 befristet bis 31. August 2016 in diesem Amt bestätigt.

212. Zl. P 1866; 1849/2012 vom 9. Juli 2012

Bestellung von Mag. Matthias Eikenberg zum Pfarrer auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Döbling

Mag. Matthias Eikenberg wurde gemäß § 26 Abs. 2 OdgA zum Pfarrer auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Döbling gewählt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

213. Zl. P 1540; 1911/2012 vom 13. Juli 2012

Bestellung von Mag. Heribert Hribernig zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Markt Allhau

Mag. Heribert Hribernig wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z. 1 OdgA erneut zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Markt Allhau gewählt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

214. Zl. P 2306; 1927/2012 vom 16. Juli 2012

Bestellung von Dr. Uwe Kühneweg zum Pfarrer auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Währing & Hernals

Dr. Uwe Kühneweg wurde gemäß § 31 Abs. 2 OdgA zum Pfarrer auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Währing & Hernals bestellt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

215. Zl. P 1585; 1929/2012 vom 16. Juli 2012

Bestellung von Mag. Roswitha Petz zur Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Krems

Mag. Roswitha Petz wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z. 2 OdgA erneut zur Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Krems bestellt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

216. Zl. P 1706; 1960/2012 vom 17. Juli 2012

Bestellung von Mag. Ulrike Nindler zur Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Tulln

Mag. Ulrike Nindler wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z. 2 OdgA erneut zur Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Tulln bestellt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

217. Zl. P 1618; 2025/2012 vom 6. August 2012

Bestellung von Mag. Andreas Gerhold zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stainz-Deutschlandsberg

Mag. Andreas Gerhold wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z. 1 OdgA erneut zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stainz-Deutschlandsberg gewählt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

218. Zl. P 1949; 2027/2012 vom 6. August 2012

Bestellung von Mag. Mathias Stieger zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Reutte

Mag. Mathias Stieger wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z. 2 OdgA erneut zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Reutte bestellt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

219. Zl. P 1874; 2029/2012 vom 6. August 2012

Bestellung von Mag. Siegfried Kolck-Thudt zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Amstetten-Waidhofen an der Ybbs

Mag. Siegfried Kolck-Thudt wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z. 2 OdgA erneut zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Amstetten-Waidhofen an der Ybbs bestellt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

220. Zl. P 1614; 2031/2012 vom 6. August 2012

Bestellung von Mag. Dietmar Kreuz zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Purkersdorf

Mag. Dietmar Kreuz wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z. 1 OdgA erneut zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Purkersdorf gewählt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

221. Zl. P 1900; 2041/2012 vom 6. August 2012

Bestellung von Mag. Rudolf Breckner zum Pfarrer auf die gesamtkirchliche Pfarrstelle im Bereich der Superintendenzen Wien

Mag. Rudolf Breckner wurde gemäß § 33 Abs. 1 sowie § 34 Abs. 1 OdgA zum Pfarrer auf die gesamtkirchliche Pfarrstelle im Bereich der Superintendenzen Wien zugeteilt und mit Wirkung vom 1. September 2012 befristet bis 31. August 2013 in diesem Amt bestätigt.

222. Zl. P 2132; 2043/2012 vom 6. August 2012

Bestellung von Mag. Elke Kunert zur Pfarrerin auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Währing & Hernals

Mag. Elke Kunert wurde gemäß § 26 OdgA zur Pfarrerin auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Währing & Hernals bestellt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

223. Zl. P 2054; 2045/2012 vom 6. August 2012

Bestellung von Mag. Marianne Fliegenschnee zur Pfarrerin auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf

Mag. Marianne Fliegenschnee wurde gemäß § 31 Abs. 2 OdgA zur Pfarrerin auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf bestellt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

224. Zl. P 1590; 2057/2012 vom 7. August 2012

Bestellung von Mag. Gabriele Neubacher zur Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Attersee

Mag. Gabriele Neubacher wurde gemäß § 19 1 (2) OdgA zur Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Attersee bestellt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

225. Zl. P 1853; 2062/2012 vom 7. August 2012

Bestellung von Mag. Friedrich van Scharrel zum Seelsorger für die Evangelische Seelsorge im Krankenhaus und Gefängnis (ESK) für die Diözese Kärnten

Mag. Friedrich van Scharrel wurde auf Grund KV Art. 23 Abs. 1 erneut zum Seelsorger für die Evangelische Seelsorge im Krankenhaus und Gefängnis (ESK) für die Diözese Kärnten gewählt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

226. Zl. P 1545; 2090/2012 vom 13. August 2012

Bestellung von Mag. Günter Wagner zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gallneukirchen

Mag. Günter Wagner wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z. 1 OdgA erneut zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gallneukirchen gewählt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

227. Zl. P 1404; 2093/2012 vom 13. August 2012

Bestellung von Mag. Julian Sartorius zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klosterneuburg

Mag. Julian Sartorius wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z. 1 OdgA erneut zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klosterneuburg gewählt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

228. Zl. P 2195; 1676/2012 vom 25. Juni 2012

Zuteilung von Mag. Bernhard Petri-Hasenöhl als Pfarramtskandidat der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf

Mag. Bernhard Petri-Hasenöhl wird gemäß § 11 Abs. 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2012 Mag. Andrea Petritsch als Mentorin zur Dienstleistung als Pfarramtskandidat der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf zugeteilt.

229. Zl. P 2173; 1674/2012 vom 25. Juni 2012

Zuteilung von Mag. Katharina Alder als Pfarramtskandidatin der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich

Mag. Katharina Alder wird gemäß § 11 Abs. 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2012 Direktorin Mag. Barbara Heyse-Schaefer als Mentorin zur Dienstleistung als Pfarramtskandidatin der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich zugeteilt.

230. Zl. P 2164; 1675/2012 vom 25. Juni 2012

Zuteilung von Mag. Helene Lechner als Pfarramtskandidatin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Liesing

Mag. Helene Lechner wird gemäß § 11 Abs. 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2012 Mag. Gerda Pfandl als Mentorin zur Dienstleistung als Pfarramtskandidatin auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Liesing zugeteilt.

231. Zl. P 2111; 1677/2012 vom 25. Juni 2012

Zuteilung von Dr. Marianne Pratl als Pfarramtskandidatin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Leibnitz

Dr. Marianne Pratl wird gemäß § 11 Abs. 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2012 Mag. Herwig Hohenberger als Mentor zur Dienstleistung als Pfarramtskandidatin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Leibnitz zugeteilt.

232. Zl. P 2172; 1679/2012 vom 25. Juni 2012

Zuteilung von Mag. Michael Simmer als Pfarramtskandidat der Evangelischen Jugend Niederösterreich

Mag. Michael Simmer wird gemäß § 11 Abs. 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2012 Mag. Daniel Vögele als Mentor zur Dienstleistung als Pfarramtskandidat der Evangelischen Jugend Niederösterreich zugeteilt.

233. Zl. P 2202; 1680/2012 vom 25. Juni 2012

Zuteilung von Mag. Sabine Taupe als Pfarramtskandidatin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Kindberg

Mag. Sabine Taupe wird gemäß § 11 Abs. 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2012 Mag. Daniela Kern als Mentorin zur Dienstleistung als Pfarramtskandidatin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Kindberg zugeteilt.

234. Zl. P 2075; 1516/2012 vom 11. Juni 2012

Zuteilung von Dipl.-Ing. (FH) Mag. Astrid Körner als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Krems

Dipl.-Ing. (FH) Mag. Astrid Körner wurde gemäß § 7 Abs. 1 und 2 OdgA mit Wirkung vom 1. August 2012 zur Fortsetzung ihres Lehrvikariats Lehrpfarrerin Mag. Roswitha Petz als Lehrvikarin in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Krems zur Dienstleistung zugeteilt.

235. Zl. P 2058; 1694/2012 vom 26. Juni 2012

Zuteilung von Dr. Eva Harasta als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Rechnitz

Dr. Eva Harasta wird gemäß § 7 Abs. 1 und 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2012 zur Fortsetzung ihres Lehrvikariats Lehrpfarrer Superintendent Mag. Manfred Koch als Lehrvikarin in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Rechnitz zur Dienstleistung zugeteilt.

236. Zl. P 2233; 1912/2012 vom 13. Juli 2012

Zuteilung von Mag. Clarissa Breu als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Innsbruck-Christuskirche

Mag. Clarissa Breu wurde gemäß § 7 Abs. 1 und 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2012 Lehrpfarrer Mag. Werner Geißelbrecht als Lehrvikarin in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Innsbruck-Christuskirche zur Dienstleistung zugeteilt.

237. Zl. P 2265; 1913/2012 vom 13. Juli 2012

Zuteilung von Mag. Wolfgang ERNST als Lehrvikar der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Favoriten-Christuskirche

Mag. Wolfgang ERNST wurde gemäß § 7 Abs. 1 und 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2012 Lehrpfarrer Dr. Michael Wolf als Lehrvikar in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Favoriten-Christuskirche zur Dienstleistung zugeteilt.

238. Zl. P 2059; 1914/2012 vom 13. Juli 2012

Zuteilung von Dr. Mag. Gernot Hochhauser als Lehrvikar der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gröbming

Dr. Mag. Gernot Hochhauser wurde gemäß § 7 Abs. 1 und 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2012 Lehrpfarrer Dr. Manfred Mitteregger als Lehrvikar in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gröbming zur Dienstleistung zugeteilt.

239. Zl. P 2119; 1915/2012 vom 13. Juli 2012

Zuteilung von Mag. Felix Hulla als Lehrvikar der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gallneukirchen

Mag. Felix Hulla wurde gemäß § 7 Abs. 1 und 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2012 Lehrpfarrer Mag. Günter Wagner als Lehrvikar in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gallneukirchen zur Dienstleistung zugeteilt.

240. Zl. P 2087; 1916/2012 vom 13. Juli 2012

Zuteilung von Mag. Veronika Obermeir als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Linz-Innere Stadt

Mag. Veronika Obermeir wurde gemäß § 7 Abs. 1 und 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2012 Lehrpfarrer Mag. Josef Prinz als Lehrvikar in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Linz-Innere Stadt zur Dienstleistung zugeteilt.

241. Zl. P 2088; 1917/2012 vom 13. Juli 2012

Zuteilung von Mag. Esther Scheuchl als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feffernitz

Mag. Esther Scheuchl wurde gemäß § 7 Abs. 1 und 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2012 Lehrpfarrerinnen Mag. Birgit Meindl als Lehrvikarin in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feffernitz zur Dienstleistung zugeteilt.

242. Zl. KOL 02; 1683/2012 vom 25. Juni 2012

Kollektenplan für das Kirchenjahr 2012/2013

Der Evangelische Oberkirchenrat A. B. hat den unten wiedergegebenen Kollektenplan für das Kirchenjahr 2012/2013 erstellt. Der Synodalausschuss A. B. hat die Pflichtkollekten für die Kirche A. B. für verbindlich erklärt.

9. 12. 2012	2. Sonntag im Advent	Studentenheim Wilhelm-Dantine-Haus	Pflichtkollekte
27. 1. 2013	Septuagesimae	Evangelischer Bund in Österreich	Empf. Kollekte
24. 2. 2013	Reminiszere	Ökumene	Empf. Kollekte
10. 3. 2013	Laetare	Evangelische Kindergärten und Schulen	Pflichtkollekte
31. 3. 2013	Ostersonntag	Baukollekte	Pflichtkollekte
21. 4. 2013	Jubilate	Evangelische Frauenarbeit	Pflichtkollekte
28. 4. 2013	Kantate Konfirmation	Kirchenmusik	Pflichtkollekte
26. 5. 2013	Trinitatis	Evangelische Jugend	Pflichtkollekte
2. 6. 2013	1. Sonntag nach Trinitatis	Weltmission	Pflichtkollekte
7. 7. 2013	6. Sonntag nach Trinitatis	Presseverband	Empf. Kollekte
4. 8. 2013	10. Sonntag nach Trinitatis	Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau	Empf. Kollekte
18. 8. 2013	12. Sonntag nach Trinitatis	Christlich-Jüdische Zusammenarbeit	Empf. Kollekte
15. 9. 2013	3. Sonntag im September Erntedank	Zwischenkirchliche Hilfe	Pflichtkollekte
20. 10. 2013	3. Sonntag im Oktober Reformationsfest	Wilhelm-Dantine-Stipendienfonds	Empf. Kollekte
10. 11. 2013	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Diakonie Österreich	Pflichtkollekte
		Österreichische Bibelgesellschaft	Pflichtkollekte
		Gustav-Adolf-Verein	Pflichtkollekte
		Martin-Luther-Bund	Empf. Kollekte

1. Alle Empfänger/innen von Kollekten werden gebeten, die Kollektenaufrufe **spätestens zwei Monate** vor dem entsprechenden Termin an den Evangelischen Oberkirchenrat A. B. zu übersenden.
2. Da die Konfirmation in den Gemeinden an verschiedenen Tagen gefeiert, der Reformationsgottesdienst manchmal nicht am 31. Oktober abgehalten wird und das Erntedankfest an verschiedenen Sonntagen stattfindet, ist zu diesen Pflichtkollekten kein Datum gesetzt. Pflichtkollekten sind auch diejenigen Kollekten, die zum angegebenen Sonntag bzw. Anlass in Predigtstellen und Predigtstationen gesammelt werden.
Die Kollekte des Reformations-Festgottesdienstes ist immer die des Hauptgottesdienstes und nicht die des

Schülergottesdienstes. **Auch die anderen Pflichtkollekten betreffen stets die gesamte Kollekte des Hauptgottesdienstes.**

3. Damit der Kollektenplan auch während desurlaubes des Pfarrers/der Pfarrerin eingehalten werden kann, bitten wir, die Vertretung und besonders die Urlaubs-seelsorger/innen eingehend über die Kollekten in dieser Zeit zu informieren, damit sie in nachdrücklicher Weise abgekündigt werden können.
4. Alle Pflichtkollekten und die empfohlenen Kollekten sind direkt an das Kirchenamt der Evangelischen Kirche A. B. abzuführen **und das Kirchenamt A. B. ist beauftragt, nicht abgeführte Kollekten einzumahnen.**

Kirchliche Mitteilungen

RUHESTAND

Mit 1. September 2012 tritt

Superintendentin Mag. Luise Elisabeth Müller

in den Ruhestand.

Luise Elisabeth Müller wurde am 21. August 1952 in Weissenstadt (Oberfranken, BRD) als Tochter von Christian und Augustine Popp geboren.

Sie besuchte die Volksschule in ihrem Geburtsort und anschließend das Gymnasium in Wunsiedel. Schon während ihrer Schulzeit engagierte sie sich in der Kinder- und Jugendarbeit ihrer Gemeinde. So wuchs der Entschluss, Theologie zu studieren und sie begann ihr Studium im September 1972 an der Augustana Hochschule in Neuendettelsau, setzte es an der Universität Erlangen fort und führte es ab dem Wintersemester 1974/1975 in Wien bis zum erfolgreichen Abschluss im Jänner 1977 zu Ende.

Im Jahr 1974 schloss sie mit ihrem Studienkollegen Karlheinz Müller die Ehe. Von 1977 bis 1978 war sie im Lehrvikariat bei Pfarrer Bernd Hof in Innsbruck. Im Jänner 1979 legte sie die Amtsprüfung ab. Am 11. Feber 1979 wurde Luise Müller in Innsbruck durch Superintendent Emil Sturm zum geistlichen Amt ordiniert und war anschließend als ordinierte Vikarin tätig. 1980 übersiedelte sie mit ihrem Mann nach Kufstein und begann ihre Tätigkeit im Religionsunterricht sowie ehrenamtlich in der Gemeinde. In dieser Zeit wurden Luise und Karlheinz Müller drei Kinder geboren, Judith Hanna (geb. 1979), Christiane Eva (geb. 1980) und Lukas Karl Christian (geb. 1983).

Mit September 1991 nahm Luise Müller auf der Basis einer Vereinbarung mit der Evangelischen Pfarrgemeinde Kufstein ihre Tätigkeit als Pfarrerin für den Seelsorge-sprengel Wörgl und Umgebung auf. Sie hat sich stets fortgebildet, insbesondere im Bereich der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit und übernahm eine Reihe von übergemeindlichen Aufgaben in der Lektorenarbeit, in der Fort- und Weiterbildung für ReligionslehrerInnen und der Öffentlichkeitsarbeit ihrer Kirche. Am 17. März 1995 wurde Luise Müller zur Superintendentin der Superintendenten Salzburg und Tirol gewählt, am 10. November 1995 erfolgte die Amtseinführung in der Christuskirche in Salzburg. Die später eingeführte Amtszeitbefristung führte dazu, dass sie sich am 21. November 2009 für eine weitere Amtsperiode der Wiederwahl stellte. Mit 31. August 2012 ist Luise Müller in den Ruhestand getreten. Ihre Zeit als Superintendentin war geprägt von einer starken Entwicklung der Superintendenten und der Evangelischen Gemeinden in Salzburg und Tirol. Sie war als Superintendentin Mitglied von Synode und Generalsynode sowie im Synodalausschuss A. B. Der diakonische Auftrag der Kirche ist ihr ein besonderes Anliegen, sie war Mitglied im Kuratorium des Diakoniewerks Gallneukirchen und Vorsitzende des Diakonischen Ausschusses der Generalsynode (seit 2001). Darüber hinaus hat sie die Evangelische Kirche in internationalen ökumenischen Vereinigungen vertreten, sie war Delegierte an den Vollversammlungen des Lutherischen Weltbundes in Winnipeg (2003) und Stuttgart

(2010), sowie der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Porto Alegre (2006). Die Entwicklung ihrer Evangelischen Kirche in Österreich förderte sie durch ihr Engagement im Projekt „Offen Evangelisch“, das die Organisationsentwicklung der Evangelischen Kirche vorantrieb. Dafür kam ihr die General Management Ausbildung zugute, die sie 2000/2001 am MCI in Innsbruck erworben hat. Ein Meilenstein ihrer Tätigkeit war die Übersiedlung der Superintendentur von Salzburg nach Innsbruck im Jahr 2005.

Luise Müller engagierte sich in der Zusammenarbeit über die Grenzen, sie leitete für die Superintendenten in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und sorgte für verlässliche Begegnungen und Kontakte zu den Südtiroler Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien. Eine besondere Herausforderung war die Ökumene. Die für sie auch persönlich schmerzhafteste Erfahrung im Umfeld der Katastrophe von Kaprun wurde durch das vertrauensvolle Miteinander mit Erzbischof Kothgasser und Bischof Scheuer und die vielen positiven ökumenischen Erfahrungen, die sie machen konnte und für die sie sich aktiv eingesetzt hat überwogen. Als Zeichen der Anerkennung wurde ihr im Jahr 2012 der Petrus Canisius-Orden in Gold von der Diözese Innsbruck verliehen. Im Jahr 2009 hatte ihr die Republik Österreich durch die Verleihung des Großen Goldenen Ehrenzeichens die Anerkennung für ihre Verdienste ausgesprochen.

Luise Müller hat es verstanden, sowohl als Jugendliche im Ehrenamt, als auch als Pfarrerin und Religionslehrerin und dann insbesondere im kirchlichen Leitungsamt der Superintendentin die Anforderungen des Berufes mit Ehe und Familie zu verbinden. Die drei Enkelkinder, die in den letzten Jahren geboren wurden, sind ihr eine Freude und zusätzliche Quelle der Kraft. Nach 17 Jahren der engagierten Tätigkeit im geistlichen diözesanen Leitungsamt zieht sie selbst als Resümee: „Ich habe ein reiches Leben gelebt — ohne Kompromiss, sehr fokussiert. Langeweile kam nie auf. Jetzt ist es gut, dass diese Zeit vorbei ist.“

Die Evangelische Kirche verdankt Luise Müller viel. Sie hat Wesentliches beigetragen zum Profil unserer Kirche, zum ökumenischen Miteinander und zur sozialen Verantwortung und öffentlichen Stellung. Mit dem Dank verbindet sich der Wunsch, dass sie im Ruhestand eine erfüllte und glückliche Zeit erleben möge.

(Zl. P 1427; 1996/2012 vom 23. Juli 2012)

RUHESTAND

Mit 1. September 2012 tritt

Pfarrer Mag. Adolf Siegfried Oberlerchner

in den Ruhestand.

Adolf Siegfried Oberlerchner wurde am 1. November 1947 als Sohn von Adolf und Katharina Oberlerchner in Spittal an der Drau geboren.

Die Volksschule besuchte er in Attnang, das Gymnasium in Vöcklabruck, wo er 1966 die Reifeprüfung ablegte.

RUHESTAND

Mit 1. September 2012 tritt

Pfarrer Dr. Pál István Fónyad

in den Ruhestand.

Pál István Fónyad wurde am 9. Feber 1947 als Sohn des evangelischen Pfarrers Pál Fónyad und seiner Frau Martha in Nagykanizsa (Ungarn) geboren. In seiner Heimatgemeinde besuchte er die Volks- und Mittelschule sowie das Gymnasium, wo er 1965 die Matura ablegte. Sein Theologiestudium begann er in Budapest.

Im Jahr 1968 emigrierte Pál Fónyad nach Österreich und studierte an der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Wien. Von 1969 bis 1973 studierte er mit Unterstützung des Diakonischen Werkes und des Martin-Luther-Bundes in Erlangen. 1973 legte er vor der Prüfungskommission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern das Erste theologische Examen (Examen pro candidatura) ab.

Pál Fónyad interessierte sich für eine wissenschaftliche Laufbahn, entschied sich dann aber, das Lehrvikariat in Österreich zu machen. So kam er 1973 nach Wien, unterrichtete evangelische Religion an höheren Schulen und nahm die Tätigkeit an seiner Dissertation auf. Mit 1. September 1974 wurde er Pfarrer Zoltán Szüts in Baden als Lehrvikar zugeteilt.

Über seine Tätigkeit in der Gemeinde wurde ihm ein sehr gutes Zeugnis ausgesprochen, er engagierte sich besonders in Hausbesuchen und Krankenseelsorge. Er konnte guten Kontakt zur Gemeinde und vor allem der Jugend finden.

Im Jänner 1976 legte er die Amtsprüfung (Examen pro ministerio) ab und wurde am 16. Mai 1976 in Baden bei Wien von Bischof Oskar Sakrausky zum geistlichen Amt ordiniert.

Im Juni 1976 begann er seine Tätigkeit als Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Neubau. In dieses Amt wurde er am 19. September 1976 durch Superintendent Erich Wilhelm eingeführt. Zusätzlich zur Tätigkeit in der großen Pfarrgemeinde engagierte sich Fónyad in übergemeindlichen Aufgaben, er war der diözesane Beauftragte für Weltmission sowie Sekten- und Weltanschauungsfragen.

Im Jahr 1984 beendete er seine Tätigkeit in Wien-Neubau und ließ sich für drei Jahre zur Arbeit am Institut für protestantische Kirchengeschichte (Wien) beurlauben. Hier widmete er sich der wissenschaftlichen Edition reformatorischer Bekenntnisschriften aus dem Gebiet der Habsburgermonarchie und der umfassenden Bibliografie zur evangelischen Kirchengeschichte in Österreich.

Von 1984 bis 1987 war er zusätzlich als freier Mitarbeiter in der Evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Innere Stadt tätig.

Mit 1. Oktober 1988 übernahm er die Aufgabe des Pfarrers der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Perchtoldsdorf, die er bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand mit 1. September 2012 ausübte. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat ihm für sein langjähriges Wirken den Ehrenring überreicht.

1993 wurde Pál Fónyad zum Doktor der Theologie promoviert, seine Dissertation widmete sich der Religions-

Von 1967 bis 1972 studierte Siegfried Oberlerchner Evangelische Theologie in Wien, Basel und Erlangen. Bereits während seiner Schulzeit und im Studium engagierte er sich in der gemeindlichen Arbeit, die er, wie sein damaliger Pfarrer Dieter Arnold feststellte — stets mit großer Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt ausführte. Geistlich und theologisch ist Siegfried Oberlerchner wohl auch durch das Elternhaus (sein Vater war Missionar der Baseler Mission) durch die Tradition des Pietismus geprägt. Diese Tradition war ihm nicht nur ein prägendes Erbe, sondern die lebendige Grundlage seines Lebens und Wirkens als Pfarrer. In den letzten Jahren engagierte er sich für die „Geistliche Gemeindeerneuerung in Österreich“.

Im Jahr 1972 wurde er in den Dienst der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich aufgenommen und als Lehrvikar Senior Erich Schneider in Windischgarsten zugeteilt. Während seiner Vikarszeit verbrachte er mehrere Monate in Australien, von wo er mit großem Gewinn durch zahlreiche Begegnungen mit dem kirchlichen Leben dort heimkehrte.

Im Jahr 1974 legte Siegfried Oberlerchner die Amtsprüfung (Examen pro ministerio) ab und wurde am 1. September 1974 durch Bischof Oskar Sakrausky in Rutzenmoos zum geistlichen Amt ordiniert.

Mit 1. Oktober 1974 begann er seine Tätigkeit als Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Attersee, die er bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand am 1. September 2012 ausübte.

In dieser Zeit hatte er Religionsunterricht, unter anderem in Thalgau und Weyregg zu halten und die Administration von Mattighofen (1983) sowie Lenzing-Kammer (2002 bis 2003) zu übernehmen.

Ein besonderes Anliegen war ihm die Begleitung und Betreuung der Flüchtlinge/Asylwerber/-innen im Erstaufnahmelager Thalheim bei St. Georgen/Attersee. Hier hat er sich, getragen von seiner durch die biblische Botschaft gefestigten Frömmigkeit in außergewöhnlicher Weise engagiert und musste dafür auch so manche Kritik einstecken.

Siegfried Oberlerchner ist seit 1976 verheiratet mit Hanna Esther, geb. Burgstaller. Den beiden wurden sechs Kinder geboren (David 1977, Amos 1978, Lukas 1981, Josua 1983, Aaron 1985 und Jedida 1987). In der Familie lebt seit 1993 Adrian-Gheorghe, den sie als Kind angenommen haben. Der Familie blieben schwere Schicksalsschläge nicht erspart, vor allem durch den tragischen Tod ihres Sohnes Amos im Jahr 2009.

In der langjährigen Tätigkeit von Pfarrer Siegfried Oberlerchner in Attersee wird etwas von der Treue erfahrbar, die der Kirche durch ihren Herren zugesagt ist und die Siegfried Oberlerchner bei seiner Konfirmation 1963 in Rutzenmoos als Bibelwort mitgegeben wurde: „Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich (Joh. 10. 14).“ In fester Zuversicht auf diese Treue bedankt sich die Evangelische Kirche für die segensreiche Tätigkeit von Pfarrer Oberlerchner und wünscht für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

(Zl. P 1341; 1997/2012 vom 23. Juli 2012)

politik in Ungarn in der ersten Regierungshälfte Maria Theresias.

Pál Fónyad war im Religionsunterricht tätig, er administrierte 1987 die Pfarrgemeinde Sziget in der Wart und übernahm 1996 als Nachfolger von OKR Hans Grössing die Aufgabe des Bundesobmanns des Martin-Luther-Bundes in Österreich.

Im Jahr 1977 hat er mit Prof. Mag. Imola Stella Zimre Joó die Ehe geschlossen, dem Paar wurden zwei Kinder geboren (Viktoria Imola geb. 1980, Gábor Daniel geb. 1983).

Pál Fónyad hat die Tätigkeit des Pfarrers mit seiner Leidenschaft für die Kirchengeschichte verbunden. Seiner ungarischen Heimat, die er als Flüchtling verlassen musste, ist er so in neuer Weise treu geblieben und konnte die Verbindungen sowohl nach Deutschland wie in die Länder der früheren Monarchie (vor allem Ungarn, Siebenbürgen, Slowakei) pflegen und ausbauen. Die Evangelische Kirche dankt ihm für seinen Dienst als Pfarrer, würdigt seine Tätigkeit für die wissenschaftliche Erforschung der Geschichte unserer Kirche und wünscht ihm für den Ruhestand alles Gute und Gottes Segen.

(Zl. P 1402; 1998/2012 vom 23. Juli 2012)

RUHESTAND

Mit 1. September 2012 tritt

Pfarrer Mag. Johann Harry Ulreich

in den Ruhestand.

Johann Harry Ulreich wurde am 30. Juni 1947 als Sohn von Johann und Marianne Ulreich in Wien geboren. Nach dem frühen Tod der Mutter wohnte er von 1959 bis 1966 im Evangelischen Jugendwohnheim Braungasse 41. Im Alter von 17 Jahren verlor er auch seinen Vater. Seine Schulzeit in Wien beendete er mit der Reifeprüfung im Jahr 1966.

Johann Ulreich studierte Evangelische Theologie in Wien, Berlin und Zürich. 1972 legte er das Erste Examen (Examen pro candidatura) ab und trat mit 1. April 1973 in den Dienst der Evangelischen Kirche A. B. Er wurde als Lehrvikar Pfarrer Dr. Gustav Reingrabner in Großpetersdorf zugeteilt. Schon während der Lehrvikarszeit verlegte Johann Ulreich den Schwerpunkt seiner Tätigkeit und seinen Wohnsitz in die von Großpetersdorf aus administrierte Pfarrgemeinde Unterschützen und begann dort sehr

selbstständig zu arbeiten. Schon in dieser Zeit baute er einen Kirchenchor auf und bewies so seine Liebe und Begabung zur Musik.

1975 legte er die Amtsprüfung (Examen pro ministerio) ab und wurde am 23. Feber 1975 in Unterschützen durch Senior Franz Böhm zum geistlichen Amt ordiniert. Im selben Jahr wurde er zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde Unterschützen, zu der die Tochtergemeinde Bad Tatzmannsdorf-Sulzriegel gehörte, berufen und mit Wirkung vom 1. Juni 1975 in dieses Amt bestellt. Im Jahr 1989 wird Johann Ulreich Pfarrer im Schuldienst in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Oberschützen, wo er neben der vollen Beschäftigung im Religionsunterricht eine Reihe von gemeindlichen Aufgaben von Gottesdiensten bis zur Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit übernommen hat. Im Jahr 1996 wurde er Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Oberschützen und übte dieses Amt bis 2004 aus. Im November 2003 wurde er zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Döbling gewählt und am 22. Feber 2004 in sein neues Amt eingeführt. Pfarrer Ulreich hat immer wieder Administrationen übernommen, so etwa in Stadtschlaining, Rechnitz, Pinkafeld, Oberwart und zuletzt Wien-Leopoldstadt und Brigittenau.

Im Jahr 1986 wurde er als Delegierter in die Synode und Generalsynode gewählt.

Seine reichen Erfahrungen, gerade auch im liturgischen und pädagogischen Bereich hat er als Lehrpfarrer gerne an junge Theologen und Theologinnen weitergegeben.

Mit 31. August 2012 ist Johann Ulreich in den dauernden Ruhestand getreten. Er hat 1977 mit Ilse Fleck die Ehe geschlossen, den beiden wurden vier Kinder geboren (Christof Andreas, geb. 1977, Matthias Johannes, geb. 1980, Stefan Peter, geb. 1981 und Katharina Elisabeth, geb. 1985).

Johann Ulreich, den seine Freunde als „Nino“ kennen und schätzen, war ein engagierter Pfarrer, der es verstand, die Treue zum lutherischen Bekenntnis, theologische Offenheit und die Nähe zu den Menschen und ihre Freuden und Sorgen zu verbinden. Seine organisatorischen Fähigkeiten sind den Gemeinden, in denen er tätig war, zugute gekommen. Neben dem Sport galt seine große Liebe der Musik, dabei spannte sich der Bogen von der evangelischen Kirchenmusik bis hin zur burgenländischen Volksmusik.

Die Evangelische Kirche dankt Pfarrer Ulreich für sein profiliertes und engagiertes Wirken und wünscht ihm für den Ruhestand alles Gute und Gottes Segen.

(Zl. P 1356; 1999/2012 vom 23. Juli 2012)



Der Herr über Leben und Tod hat Herrn

em. O. Univ.-Prof. Dr. Georg SAUER
emeritierter Ordentlicher Universitätsprofessor für
Alttestamentliche Wissenschaft und Biblische Archäologie

am 4. August im 86. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit berufen.

Georg Sauer stammte aus Oberfranken und studierte in Erlangen und Basel. Zunächst wirkte er in Erlangen und Bonn. 1970 wurde er an die Universität Wien berufen, wo er bis 1996 Ordentlicher Universitätsprofessor war. In den Studienjahren 1972/73 und 1986/87 bis 1987/88 war er Dekan der Fakultät, 1989/90 Prorektor der Universität Wien.

Schwerpunkte seiner Forschungstätigkeit waren vor allem die poetischen und weisheitlichen Schriften des Alten Testaments sowie die sprachliche und kulturelle Umwelt des Alten Testaments im Alten Orient. Besonders am Herzen lag ihm die klare und übersichtliche Vermittlung seines Faches und der lebendige akademische Austausch mit den Studierenden. So hat er über Jahrzehnte den künftigen Pfarrern und Pfarrern unserer Kirche die Botschaft der hebräischen Bibel vermittelt und einen besonderen Zugang zu den weisheitlichen Büchern eröffnet.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und seiner Familie.

Wir danken Gott für seinen Dienst als treuer Lehrer in unserer Kirche und glauben ihn geborgen in Gottes Schalom.

(Zl. A 44; 2070/2012 vom 7. August 2012)



Der Herr über Leben und Tod hat Herrn

Pfarrer i. R.
Hofrat OStR Mag. Heinrich MATIASEK

geboren am 1. Juli 1926 in Wien, am Dienstag, dem 31. Juli 2012, im 87. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit berufen.

Für seinen Dienst in unserer Kirche, vor allem an der Jugend und im Religionsunterricht, danken wir Gott und drücken seiner Familie unsere Anteilnahme aus.

Die Würdigung des Lebens und Wirkens von Pfarrer i. R. Hofrat OStR Mag. Heinrich Matiasek findet sich im Amtsblatt 1986 auf Seite 89 anlässlich seines Übertritts in den Ruhestand.

(Zl. P 865; 2068/2012 vom 7. August 2012)



Der Herr über Leben und Tod hat Frau

Ingeborg Charlotte Luise WRETSCHITSCH

geborene Lössl, geboren am 8. Mai 1927 in Ortenburg, Witwe von Pfarrer Wilhelm Wretschitsch, am Samstag, dem 4. August 2012, in Heiligenstadt in Oberfranken im 86. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit berufen.

(Zl. P 446; 2129/2012 vom 21. August 2012)

P. b. b. Erscheinungsort Wien

Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentialversammlungen u. dgl. — auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten — sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden — Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen — Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen — Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig — In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen — Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)

Wir ersuchen alle GlaubensgenossInnen, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer GlaubensgenossInnen dem Pfarramt mitzuteilen.
